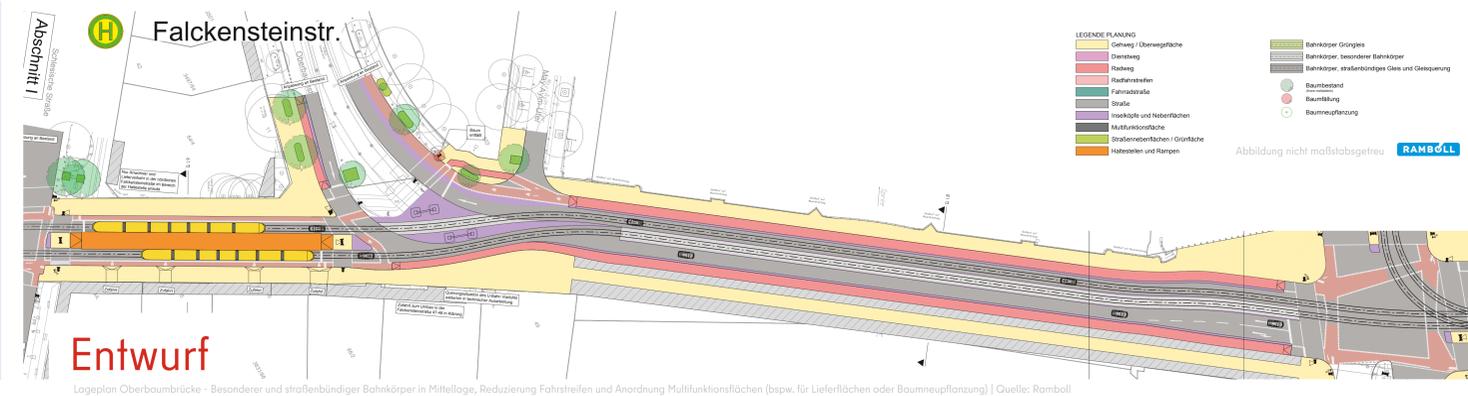


# STRAßENBAHNNEUBAUSTRECKE WARSCHAUER STRAßE - HERMANNPLATZ ABSCHNITT 1: OBERBAUMBRÜCKE

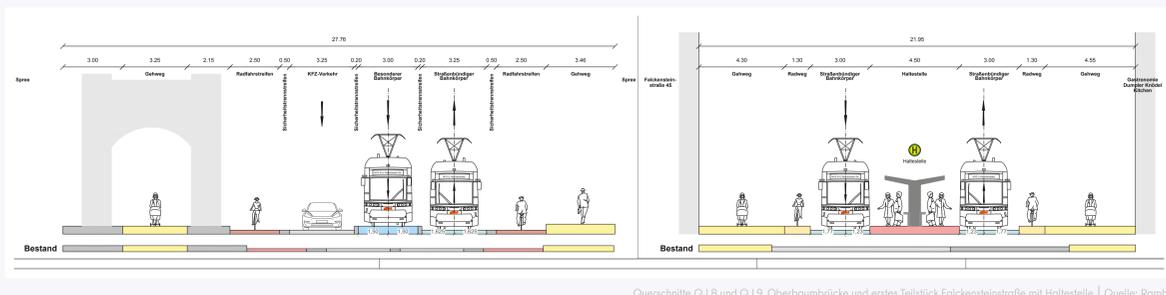
## AUSGANGSSITUATION:

- Straße ist rund 20 m breit (ohne Kreuzgang)
- Abschnitt ist rund 340 m lang
- Abschnitt gehört zum ÖPNV- und Radvorrangnetz
- Herausforderung: Trassenführung unter U-Bahn-Viadukt

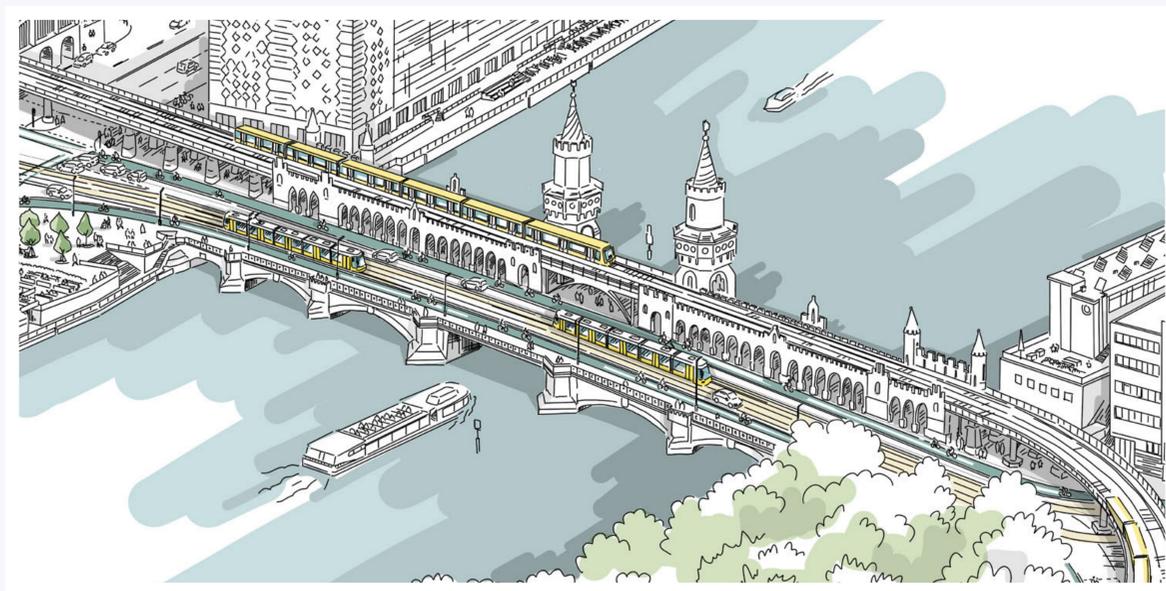


## PLANUNGSPRÄMISSEN

- PRIORITÄT 1**  
PRIORISIERUNG ÖPNV
- PRIORITÄT 2**  
ANGEBOT FÜR RAD- UND FUßVERKEHR
- PRIORITÄT 3**  
ERHALT DER HEUTIGEN SEITENRÄUME + BAUMBESTAND
- PRIORITÄT 4**  
WIRTSCHAFTS-VERKEHR
- PRIORITÄT 5**  
QUERUNGSMÖGLICHKEITEN
- PRIORITÄT 6**  
KFZ-VERKEHR
- PRIORITÄT 7**  
ANWOHNER-PARKEN



Querschnitte O 1,8 und O 1,9, Oberbaumbrücke und erstes Teilstück Falckensteinstraße mit Haltestelle | Quelle: Ramboll



So könnte es aussehen: Streckenführung auf der Oberbaumbrücke | Quelle: Ramboll

## WAS SPRICHT FÜR DIESE VARIANTE?

- Mehr Flächen für den Umweltverbund auf der Oberbaumbrücke
- Besonderer Bahnkörper sorgt für zuverlässige Fahrzeiten der Straßenbahn sowie höheren Fahrkomfort
- In Fahrtrichtung Warschauer Straße im Kreuzungsbereich Mühlenstraße/Warschauer Straße: Keine Überlagerung von Straßenbahn und Kfz-Auffstellfläche
- Höhere Sicherheit in Fahrtrichtung Warschauer Straße durch Trennung von Kfz und Straßenbahn
- Gehwegbereiche verbleiben in ihrer heutigen Breite
- Rettungsverkehre können besonderen Bahnkörper befahren, somit ggf. Stau durch Kfz umfahren
- Haltestelle Falckensteinstraße/Schlesische Straße verbindet Straßenbahn mit Bus-Angebot

## WAS MUSS NOCH DETAILLIERT GEPLANT/GEPRÜFT WERDEN?

- Prüfung, in welcher Richtung die Straßenbahn auf dem besonderen Bahnkörper geführt wird (abhängig davon, ob Trassierung unter Viadukt so auch möglich ist)
- Radwege werden reduziert; bleiben jedoch mit 2,50 m Breite entsprechend der Vorgaben Radvorrangnetz erhalten
- Fahrtrichtung Warschauer Straße: Voraussichtlich eine Abbiegespur auf der Oberbaumbrücke Richtung Friedrichshain/Mitte weniger (zwei statt drei Spuren)
- Überprüfung und Abgleich Hinweise aus Bevölkerung mit dem vorliegenden Planungsstand inkl. Überarbeitung Lagepläne
- Ausarbeitung Übergänge zwischen den einzelnen Planungsabschnitten
- Untersuchung Verkehrsprognose 2035 und Leistungsfähigkeit Kfz-Verkehr

